



PHARMA RECHT

Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Herausgegeben von RA Peter von Czetztritz · RA Dr. Thilo Räßple · RA Dr. Frank A. Stebner
In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg

Inhalt

Pro Pharma Inform	Seite I-IV
Aufsätze/Berichte/Stellungnahmen	
Gutachterliche Beurteilung zu den in Blindenschrift nötigen Angaben gemäß 12. AMG Novelle Czettritz, P. v.	339
Europarechtliche Probleme des Arzneimittelversandhandels Gaßner, Dr. M., Reich-Malter, Dr. med. M.	342
Vermarkungsmöglichkeiten für apothekenpflichtige rezeptfreie Arzneimittel und deren Grenzen Krüger, C.	346
Abermals: Die Streichung von der Traditionsliste als anfechtbarer Verwaltungsakt – eine dogmatische Annäherung Eine Aufarbeitung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts BVerwG 3 C 29.02. Brixius, Dr. K.	354
Leserbrief: Zur Publikation der Rechtsanwältin Dr. Melanie Arndt: „Im Nachzulassungsverfahren befindliche Johanniskraut-Produkte dürfen nicht die nach den neuen AMR erstattungsfähige Indikation der mittelschweren Depression beanspruchen“ Wartensleben, H., Kühlen, I.	360
Entscheidungen	
Zur Zulässigkeit von Rabatten Landgericht Hamburg, Urteil vom 6. Mai 2004 – 315 O 429/03 (rechtskräftig)	362
Printwerbung für Arzneimittel mit vergleichenden Äußerungen HansOLG Hamburg, 3. Zivilsenat, Urteil vom 5. Februar 2004 – 3 U 173/02	365
Die Pharmawerbung unter Hinweis auf eine Auffassung der WHO zu „Äquivalenzdosen der Statine“ ist irreführend HansOLG Hamburg, Urteil vom 4. März 2004 – 3 U 123/03	370
Food and Drug Austria	
Neue Verordnungen in Österreich	374
Impressum	345
Beirat	348